SG Hoechst Classique schießt sich in Grünberg zur Süddeutschen Ü-40 Meisterschaft in Jügesheim

AH Ãœ-40 Hessenmeisterschaft 2023 - Sportschule GrÃ¼nberg

Die SG Hoechst Classique Ãœ-40 hat zum dritten Mal in Folge das Double im Hessischen Ãœ-FuÃŸball gewonnen. Nach dem 1:0 Endspielsieg an Fronleichnam durch ein Tor von Michael Thurk im Ãœ-35 Hessenpokal, im Wetzlarer-Enwag-Stadion, gegen den FC Kalbach, holten sich die Old Boys aus dem Stadtpark am Samstag in GrÃ¼nberg auch die Ãœ-40 Meisterschaft. 10 Ãœ-40 Teams waren in der Sportschule des Hessischen FuÃŸball Verbandes in zwei FÃ¼nfergruppen am Start. Die beiden Erstplatzierten Teams jeder Gruppe erreichten das Halbfinale. Aus der Gruppe A waren das der VfB Ginsheim und die SG Marburg/Beltershausen. Die SG Hoechst Classique und KeWa Wachenbuchen qualifizierten sich aus der Gruppe B fÃ¼r die Endrunde.

Bei hochsommerlichen Temperaturen auf den gepflegten RasenplÃ¤tzen in GrÃ¼nberg zeigten alle Mannschaften gute Leistungen. Sie gingen mit Engagement und Begeisterung in die Spiele, ein uninspiriertes Auftreten, wie man es am Freitag noch von der deutschen Nationalmannschaft gegen Polen gesehen hatte, war hier nicht zu erkennen. Es wurde um jeden Ball gekÃ¤mpft und viele Torchancen herausgespielt, so dass auch die Zuschauer ihren SpaÃŸ hatten.

Dass die SG Hoechst Classique am Ende die Nase vorne hatte, kam fÃ¼r die meisten der Anwesenden nicht unbedingt Ã¼berraschend, hatten sie doch den seit 2007 bestehenden Wettbewerb schon neunmal gewonnen. Am Samstag folgte dann der 10. Streich. Ohne Gegentor beendeten die HÃ¶chster ihre 6 Partien in der Sportschule.

Im ersten Gruppenspiel trafen die Stadtparkkicker auf den TSKV TÃ¼rkgÃ¼cÃ¼ Frankfurt. Schon in diesem Spiel sah man, dass die Classiquer mit ganz viel Elan und Ehrgeiz an die Aufgabe Titelverteidigung herangingen. Von Beginn an wurde das TÃ¼rkgÃ¼cÃ¼ Tor unter Beschuss genommen. Bereits in der 4. Minute war es KapitÃ¤n JosÃ© Fereirro, der das 1:0 erzielte. Damiano Demasi und Robin Drastig sorgten dann mit ihren Treffern fÃ¼r den 3:0 Endstand.

Gegen den spÃ¤teren Gruppenzweiten KeWa Wachenbuchen aus dem FuÃŸballkreis Hanau war es wieder der brandgefÃ¤hrliche Damiano Demasi, der mit seinem Tor die HÃ¶chster in Richtung Endrunde schoss.

Die KSG Georgenhausen wartete im dritten Gruppenspiel auf die Classique. Branko Malesevic und der Ã¼berragende Spielgestalter Toni Castellino schossen die Tore zum 2:0 Erfolg. Mit diesem Sieg hatten sich die SGler schon den Einzug in die Halbfinalspiele gesichert. Das Spiel gegen den Geheimfavoriten TSV Eintracht Stadtallendorf hatte somit nur noch statistischen Wert. Aber auch in dieser Partie zeigten sich die Classiquer hellwach und siegten durch Tore von Branko Malesevic, Oliver Buch und Jean Kabuya mit 3:0.

9:0 Tore und 12 Punkte lautete die optimale Ausbeute, die die HÃ¶chster in der Vorrunde erreicht hatten. Der Classique Keeper Christian Giggel musste in der gesamten Vorrunde kein einziges Mal eingreifen, weil das Abwehrverhalten der gesamten Mannschaft vorbildlich war.

Im Halbfinale trafen der VfB Ginsheim und KeWa Wachenbuchen aufeinander. Die Ginsheimer setzten sich souverÃ¤n mit 2:0 durch und erreichten das Finale. Die Classiquer trafen auf die SG Marburg/Beltershausen. Die Kicker aus dem Marburger Land verteidigten geschickt, und so machten sie es der Classique sehr schwer, zu Torchancen zu kommen. Zwar hatten die HÃ¶chster klare Feldvorteile, aber am Strafraum war meistens Endstation. Toni Castllino war es dann, der 8 Minuten vor Spielende aus der Drehung heraus den Marburger TorhÃ¼ter zum 1:0 Ã¼berwand. Die Marburger lockerten daraufhin ihre defensive Einstellung und drÃ¤ngten auf den Ausgleich. Gegen die stabile HÃ¶chster Abwehr um Alex Schur, Ã–nder Colak, Silvio Petracca, Tomas Pelay, Sven Freund und Jean Kabuya konnten sie sich aber nicht durchsetzen. Zwei Minuten vor dem Abpfiff dann die Entscheidung, als ein Marburger Spieler den Ball im Strafraum an die Hand bekam und der gut leitende

Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt zeigte. Toni Castellino lieÃŸ sich diese Chance nicht entgehen und erzielte das 2:0. Das Endspiel war erreicht, und mit dem VfB Ginsheim wartete ein starker Gegner auf die Classique.

Das Spiel um Platz 3 wurde nicht ausgespielt, weil sich die SG Marburg/Beltershausen und KeWa Wachenbuchen auf ein ElfmeterschieÃŸen einigten, was die Marburg/Beltershausener mit 4:2 gewannen.

Im Endspiel krÃ¶nten die HÃ¶chster dann ihren bis dato schon hervorragenden Auftritt. Offensiv ausgerichtet und mit viel Leidenschaft gingen die Classiquer in diese Partie. Mit tollem Kombinationsspiel hatten sie schon in der ersten Minute eine gute Torchance durch Damiano Demasi. Dieser war es auch, der sich in der dritten Minute gegen zwei Gegenspieler im Strafraum durchsetzte und unhaltbar fÃ¼r den Ginsheimer Keeper zum 1:0 einschoss. Und die Classiquer kannten in diesen Finale nur den VorwÃ¤rtsgang, ohne die Abwehr dabei zu vernachlÃ¤ssigen. Nach einem gelungenen Spielzug Ã¼ber Robin Drastig, der ein riesen Laufpensum absolvierte, Christian Balzer, der wieder durch seine prÃ¤zisen Flanken und Zuspiele glÃ¤nzte, kam der Ball zu Demasi, der am leeren Ginsheimer Tor vorbeischoss. In der 10. Minute dann eine Schrecksekunde fÃ¼r die Classiquer, weil sich Abwehrrecke Silvio Petracca verletzte und vom Feld musste. Sein Ersatz Sven Freund Ã¼bernahm seine Position und tat dies mit Bravour. Gegen Ende des Spiels gerieten die Stadtpark-Oldies noch einmal unter Druck, aber nennenswerte Torchancen konnten sich die Ginsheimer nicht herausspielen. Zwei Minuten vor Spielende dann noch der groÃŸe Auftritt vom eingewechselten Oliver Buch. Auf der rechten Seite setzte er sich gegen seinen Gegenspieler durch, und Ã¼ber den herausstÃ¼rzenden Ginsheimer TorhÃ¼ter lupfte er den Ball zum 2:0 ins Netz. Die Titelverteidigung war gelungen, und die SG Hoechst Classique hatte wieder einmal bewiesen, dass sie zum Besten zÃ¤hlt, was es im deutschen Ãœ-40 FuÃŸball gibt. Die Mannschaft hatte ohne Ausnahme eine ganz starke Leistung gezeigt. Auch die Gegner der HÃ¶chster wÃ¼rdigten die gute Leistung und sahen die Classiquer als den verdienten Sieger.

Ein Dank an dieser Stelle auch an die Organisatoren der Ãœ-Hessenmeisterschaften Stephanie NÃ¶then, Claus Menke, Klaus Orschel, Reiner Held und alle anderen Helfer, die diesen Wettbewerb ehrenamtlich betreuen und immer wieder zu einem HÃ¶hepunkt im hessischen Ãœ-FuÃŸball machen.Durch ihr Engagement und ihren Einsatz bei diesen Turnieren bleiben AH/Ãœ-Teams am Leben, deren Spieler dann hÃ¤ufig auch Positionen in den Vereinen Ã¼bernehmen und somit den Vereinen erhalten bleiben. WeitereÂ positive Aspekte sind die, dass durch diese Veranstaltungen neue Freundschaften zwischen Mannschaften entstehen und den Kickern jenseits ihrer aktiven Laufbahn MÃ¶glichkeiten geboten werden, sich wettbewerbsmÃ¤ÃŸig zu betÃ¤tigen und ganz viel SpaÃŸ auch im fortgeschrittenen Alter in ihrem Lieblingssport zu haben.Â Â

Am 29. und 30. Juli spielen die Jungs aus dem Stadtpark nun in JÃ¼gesheim um die SÃ¼ddeutsche Ãœ-40 Meisterschaft. Mit dem FC Bayern MÃ¼nchen steht schon ein Gegner fest, mit dem sich die Classiquer schon bei den SÃ¼ddeutschen Meisterschaften und auch beim DFB-Ãœ40-Cup spannende Duelle geliefert haben.

Â

Â

Â